

München, 03. November 2022

Presseinformation

LOPEC 2023

Internationale Branchenplattform macht flexible und gedruckte Elektronik erlebbar

- **Fachmesse zeigt Neuheiten der Branche**
- **Kongress vermittelt Experten-Knowhow**
- **Fokusthemen Smart Living und Mobility**

Vom 28. Februar bis 2. März 2023 bringt die LOPEC in München wieder die internationale Industrie für gedruckte Elektronik zusammen. Die führende Fachmesse und der wichtigste Kongress für flexible, organische und gedruckte Elektronik beleuchten drei Tage lang im ICM der Messe München die aktuellen Branchentrends und präsentieren die Innovationen einer der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts.

Die Bedeutung gedruckter Elektronikanwendungen nimmt kontinuierlich zu, sie sind treibende Kraft für viele Innovationen in Branchen wie Consumer Electronics, Automotive und Medical & Pharmaceutical. „Mit ihrer Mischung aus Fachmesse und Kongress macht die LOPEC auf vielfältige Weise erlebbar, wo die flexible und gedruckte Elektronik gerade steht und welche enormen Potenziale in dieser spannenden Technologie noch stecken, die im Markt angekommen ist“, erklärt Armin Wittmann, Projektleiter der LOPEC, und fügt hinzu: „Für den Ausstellungsbereich erwarten wir wieder über 150 internationale Aussteller.“ Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A (Organic and Printed Electronics Association), einer internationalen Arbeitsgemeinschaft im VDMA, erläutert: „Der Markt für flexible und gedruckte Elektronik zeigt weiter ein starkes Wachstum. Neue technologische Ansätze sowohl bei der Produktion als auch bei den Endprodukten sind die Basis für eine deutliche Steigerung der Energie-

Claudia Grzelke
PR Manager
Tel. +49 89 949-21498
claudia.grzelke@
messe-muenchen.de

OE-A Pressekontakt
Isabella Treser
Presse & Public Relations
Tel. +49 69 6603 1896
isabella.treser@oe-a.org

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81823 München
Germany
messe-muenchen.de

Presseinformation | 03. November 2022 | 2/3

und Ressourceneffizienz entlang der Wertschöpfungskette. Die gedruckte Elektronik kann damit nachhaltige Lösungen für Herausforderungen unserer Zeit anbieten. Dies wird unsere Branche eindrucksvoll auf der LOPEC 2023 zeigen.“

Geballtes Expertenwissen im LOPEC Kongress

„Der LOPEC Kongress ist die weltweit wichtigste Kommunikationsplattform der Branche und richtet sich wie immer sowohl an Branchenkenner als auch an neue Anwender aus verschiedenen Branchen“, sagt Wolfgang Mildner, General Chair des LOPEC Kongresses. „Die Vorträge hochkarätiger Vertreter aus Industrie und Forschung vermitteln wertvolles Insiderwissen und zeigen, was die Branche derzeit bewegt und wo die Reise in Zukunft hingehen wird.“ Die rund 200 Präsentationen werden von einem internationalen Expertengremium ausgewählt und über drei Tage in verschiedenen Konferenzmodulen angeboten, die sich an Unternehmensvertreter, Entwickler und Wissenschaftler richten.

Fokusthemen Smart Living und Mobility

Im Vordergrund der LOPEC 2023 stehen die zwei Themenbereiche Smart Living und Mobility. Gerade beim Automobil und in der Luftfahrt bietet die gedruckte Elektronik überzeugende Produkte: von Sensoren in Fahrzeugsitzen über elektrochrome Fenster bis hin zu ultraflachen Touchscreens im Cockpit oder nahtlos in Lenkrad und Mittelkonsole integrierte Touchoberflächen. Völlig neue Perspektiven erschließt die gedruckte Elektronik auch in der Medizin und im Alltag, wo etwa intelligente Arzneimittelverpackungen, Fitnesstracker, smarte Textilien oder Vitalsensoren das tägliche Leben einfacher, intelligenter und auch umweltfreundlicher machen. Viele dieser Anwendungsbeispiele zahlen direkt auf das Thema Nachhaltigkeit ein, das elementar mit den Bereichen Smart Living und Mobility verbunden ist. So helfen gedruckte Elektronikkomponenten etwa, Gewicht und Energie einzusparen sowie Lieferketten effizienter zu gestalten, und tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen. Zudem tun sich neue Anwendungsfelder auf, in denen gedruckte Elektronik eine immer größere Rolle spielt wie IoT oder 5G/6G.

Presseinformation | 03. November 2022 | 3/3

Austausch und Wissenstransfer im Rahmenprogramm

Ein umfangreiches Programm mit einem Aussteller-Forum und Podiumsdiskussionen begleitet die LOPEC 2023. Jungen Talenten aus der Branche bietet das Start-up Forum eine Bühne: Dort stellen ausgesuchte Gründerinnen und Gründer in kurzen Pitches ihre Geschäftsideen vor, um Partner und Investoren für ihre Ideen zu finden. Eine Jury wählt die besten Präsentationen, die am Abend des ersten Messtages mit dem LOPEC Start-up Award ausgezeichnet werden. „Damit die Teilnehmer ihren Besuch noch besser planen können und bei der Fülle an Programmhilights und Ausstellern den Überblick behalten, werden wir 2023 ganz neu die LOPEC-App anbieten“, verrät LOPEC Projektleiter Armin Wittmann.

Diese Pressemitteilung finden Sie inklusive Bildmaterial zum Download unter lopec.com/de/newsroom/informieren/presseinformationen/

LOPEC

Die LOPEC (Large-area, Organic & Printed Electronics Convention) ist die führende internationale Veranstaltung für gedruckte Elektronik. Die Kombination von Fachmesse und Kongress bildet die Komplexität und Dynamik dieser jungen Industrie optimal ab. Die LOPEC wird von der OE-A (Organic and Printed Electronics Association) und der Messe München GmbH gemeinsam organisiert. Die nächste Veranstaltung findet von 28. Februar bis 2. März 2023 im ICM – Internationales Congress Center München statt. www.lopec.com

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika und in der Türkei. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.

OE-A

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für flexible, organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Weit mehr als 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord-Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von flexibler und gedruckter Elektronik zu fördern. OE-A ist eine internationale Arbeitsgemeinschaft im VDMA. www.oe-a.org